

AG Natur und Umwelt Paderborn

Arbeitsgemeinschaft der Paderborner
Natur- und Umweltschutzverbände

AG Natur und Umwelt, Rochusweg 51, 33102 Paderborn

Paderborn, 3.9.2010

Geschäftsstelle:

pro Grün e.V.

Fritz Buhr

Rochusweg 51

33102 Paderborn

Tel. 05251 36330

Fax 05251 370215

 Fritz.Buhr@t-online.de

Pressemitteilung

Die Paderborner Naturschutzverbände wurden von Bürgern informiert, dass auf dem Truppenübungsplatz Senne im Oberlauf der Grimke im Kreis Lippe bei Schlangen kürzlich zwei Furten durch den Bachlauf gebaut worden sind.

Im Juni hatten die Verbände durch ihren Einspruch den Bau einer Panzerfurt durch den Krollbach neben der Panzerstraße bei Hövelhof verhindern können, da sie in dem wasserrechtlichen Verfahren förmlich beteiligt worden waren. Der Bauantrag war ohne Begründung zurückgezogen worden, nachdem die beteiligten Behörden ihm bereits zugestimmt hatten. Im vorliegenden Fall der beiden Grimkefurten hatten die deutschen Behörden den ‚Fehler‘ einer Beteiligung des anerkannten ehrenamtlichen Naturschutzes nicht wieder gemacht und diese Bauten praktisch unter Ausschluss der Öffentlichkeit bauen lassen: Das auf dem Truppenübungsplatz geltende NATO Truppenstatut sollte offenbar eine ausreichende Rechtsgrundlage bieten.

Aus naturschutzfachlicher Sicht ist dieser Eingriff in ein Fließgewässer in einem FFH- und Vogelschutzgebiet im NATURA 2000 Gebiet mehr als bedenklich. Die Grimke fließt hier in einem Kastental und zum Bau der Zuwegung zu den Furten musste ein Höhenunterschied von ca. acht Metern überwunden werden. Wegen der mit dem Bau der Furten verbundenen Zerstörung des Landschaftsbildes hatten das Britische Militär wie auch die Bundeswehr bisher auf derartige Baumaßnahmen in den Kastentälern der Sennebäche verzichtet, so auch Dr. E. Seraphim vom Naturwissenschaftlichen Verein Bielefeld.

Widersprüchlich ist auch, wie deutsche Behörden einerseits aus ökologischen Gründen Staugewässer in der Senne beseitigen, gleichzeitig aber neue Barrieren in ein Fließgewäs-

Wir arbeiten zusammen:

pro grün

Gemeinnütziger Umweltschutzverein pro grün e.V.
Fritz Buhr ☎ 05251 36330
Rochusweg 51, 33102 Paderborn

NABU

Naturschutzbund Deutschland e.V.
Thomas Hüvelmeier ☎ 05251 32111
Bodelschwinghstr. 46, 33102 Paderborn

Naturwissenschaftlicher Verein

Paderborn e.V.
W. Sticht ☎ 05251 74439
Ludwigstr. 68, 33098 Paderborn

BUND

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.
Michael Schneider ☎ 05251 873403
Bonifatiusweg 12C, 33102 Paderborn

GNS

Gemeinschaft für Naturschutz Senne und Ostwestfalen-Lippe e.V., Dieter Kerstingombroke, ☎ 05237 899975
Haustenbecker Str. 61, 32832 Augustdorf

ser einbauen, verbunden mit Eintrag von Fremdmaterialien zur Befestigung der Furten wie mit Steinen gefüllte Metallkästen. Hinzu kommt die Aufwirbelung von Sedimenten und der Eintrag von Öl durch und anderen Fremdstoffen durch querende Militärfahrzeuge.

Diese den Verbänden eher zufällig bekannt gewordenen Baumaßnahmen an einem der wertvollsten Fließgewässer der Senne stehen offenbar im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau des Truppenübungsplatzes durch das Britische Militär im Rahmen des COE-Projektes und dem bei Schlangen im Bau befindlichen neuen Kampfdorf (ÜK 2). Exemplarisch deutlich wird damit auch die weiter fortschreitende Zerstörung der schützenswerten Natur durch die militärische Nutzung der Senne.

Fritz Buhr

1. Bild zeigt die obere der beiden Furten mit der ansteigenden Zufahrt am gegenüberliegenden Ufer heraus aus dem Kastental
2. Bild zeigt in einer Nahaufnahme die Befestigung der Furt mit Metallkästen
3. Bild zeigt die zweite Furt unterhalb der ersten, mit geringer ansteigender Zufahrt